Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Schweizerische Bauzeitung
Band (Jahr): Heft 23	27/28 (1896)

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

13.09.2024

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,, ,,

Für Vereinsmitglieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland...., 16 , ,, sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. - Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Insertionspreis: Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts. Inserate

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stultgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XXVII.

ZÜRICH, den 6. Juni 1896.

Nº 23.

Schweizerische Nordostbahn Eglisau-Schaffhausen.

Bauausschreibung.

Die Hochbauarbeiten der Stationen Hüntwangen, Rafz, Lottstetten, Jestetten, Altenburg-Rheinau und Neuhausen, sowie der Wärterhäuser, im Betrage von ca. Fr. 300,000, werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse No. 35, Zürich einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Angebote unter der Aufschrift «Hochbaueingabe Eglisau-Schaff hausen» sind bis zum 22. Juni 1896 der Unterzeichneten schriftlich und versiegelt einzureichen.

Zürich, den 2. Juni 1896.

Die Direktion der Schweiz, Nordostbahn.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines Bau-Inspektors und Adjunkten des Direktors der Licht und Wasserwerke Thun wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Reflektanten müssen technisch gebildet und sowohl im Hochbau als Wasser- und Strassenbau erfahren sein. — Jahresbesoldung (Minimum) Fr. 2500.—. Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen über bisherige Thätigkeit und Studien bis den 20. Juni nächsthin der

unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

Thun, den 2. Juni 1896.

Gemeindekanzlei Thun.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation ist die Stelle eines Ingenieurs bei der Aarg. Baudirektion neu zu besetzen. Hauptbeschäftigung dieser Stelle ist die Verifikation der bestehenden und die Vorbereitung der Konzessionen der neuzuerrichtenden Wasserwerksanlagen.

Anmeldungen beliebe man bis zum 30. Juni bei obgenannter Direktion einzureichen.

Aarau, 21. Mai 1896.

Die Bau-Direktion.

hydraulischen Kalk Prima liefert die Cementfahrik Fleiner & Cie., Aarau.

Vereinigte Schweizerbahnen. Ingenieurstelle.

Die Direktion sucht einen polytechnisch gebildeten, tüchtigen und bestempfohlenen Ingenieur mit mehrjähriger Eisenbahnpraxis namentlich im Bauwesen anzustellen.

Anmeldungen sind mit Angaben über bisherige Praxis, Gehaltsansprüche und Referenzen bis zum 25. Juni bei der Direktion in St. Gallen

Nähere Auskunft erteilt der Bahningenieur V. S. B. in St. Gallen. St. Gallen, den 2. Juni 1896. Die Direktion.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

Prima Schlackenwolle von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim. Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

1000 Tonnen

stets auf Lager vorrätig.

Hisen,

Brückenbelag u. Breitflacheisen.

Monatliche Lagerverzeichnisse.

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.